



Einladung zum
10. Hessischen Sozialforum
Samstag, 11. Juli 2015, 10:00 Uhr - 15:30 Uhr
60311 Frankfurt am Main,
Haus am Dom, Domplatz 3



10. Hessisches Sozialforum

Samstag, 11. Juli 2015, 10:00 Uhr - 15:30 Uhr
60311 Frankfurt am Main,
Haus am Dom, Domplatz 3

Gut leben in Hessen

Was bedeutet für uns gutes Leben? In was für einer Gesellschaft lässt es sich gut leben? Was hindert uns daran, gut zu leben? Wie können zunehmende gesellschaftliche Spaltung und einseitige ökonomische Wachstumsideologien zugunsten von mehr Fairness, Teilhabe und ökologischer Nachhaltigkeit

überwunden werden? Woher nehmen wir die Kraft und den Mut, Verantwortung zu übernehmen? Das Hessische Sozialforum stellt die Frage nach einem guten Leben für alle in den Mittelpunkt und fordert eine andere, alternative Politik.

Wegweiser

Das Haus am Dom liegt zentral in der Frankfurter Innenstadt (Nähe Römer) und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar: Ab Hauptbahnhof U4, U5 bis Haltestelle Dom/Römer bzw. mit den Straßenbahnen der Linien 11 und 12 bis zur Haltestelle Dom. Pkw-Nutzer finden Parkmöglichkeiten im Parkhaus Dom/Römer.

*) Im Bündnis »Soziale Gerechtigkeit in Hessen« arbeiten mit:

- * Arbeitsgemeinschaft der Familienorganisatoren in Hessen (AGF)
- * Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Hessen Süd e. V.
- * Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Hessen Nord e.V.
- * Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e. V.
- * Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. (BSK), Landesverband Hessen
- * Caritasverband für die Diözese Limburg e. V.
- * Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V. Landesverband Hessen
- * Deutscher Mieterbund, Landesverband Hessen e. V.
- * Deutsche Retinitis Pigmentosa Vereinigung e.V. Region Frankfurt
- * Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV), Landesverband Hessen
- * DGB Landesverband Hessen
- * Diakonie Hessen
- * Diakonische Gemeinschaft Hephata
- * EAN Ev. Arbeitnehmer
- * Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen, EPN Hessen e. V.
- * Elternbund Hessen e. V.

- * Hessische Arbeitsloseninitiativen, ALI Gießen
- * Hessischer Jugendring
- * Katholische Akademie Rabanus Maurus, Bistum Limburg
- * Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB), Diözesanverband Mainz
- * Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB), Bezirksverband Rhein-Main
- * LAG Soziale Brennpunkte Hessen e. V.
- * Landesarbeitsgemeinschaft Hessen, Selbsthilfe behinderter und chronisch kranker Menschen e. V.
- * Landesverband der Jüdischen Gemeinden
- * Nell-Breuning-Institut, Frankfurt
- * Referat Wirtschaft, Arbeit und Soziales der Ev. Kirche in Kurh.-Waldeck
- * Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV), Landesverband Hessen e. V.
- * Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte
- * Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.
- * Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN

Programm

- 10.00 Uhr Stehkafee
- 10.15 Uhr Begrüßung
- 10.20 Uhr Grußwort: Peter Feldmann
(Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt/Main)
- 10.30 Uhr Einführung: Gabriele Kailing
(DGB-Vorsitzende Bezirk Hessen-Thüringen)
- 10.40 Uhr Grußwort: Hugo Braun
(Attac - Internationaler Rat des Weltsozialforums)
- 10.45 Uhr Vortrag: Prof. Dr. Margot Käßmann
(Botschafterin des Rates der EKD
für das Reformationsjubiläum 2017)
»Gutes und verantwortliches Leben
aus reformatorischer Sicht«
- 11.15 Uhr Rückfragen
- 11.45 Uhr Gut leben in Hessen –
Gespräch mit Fevzije Zeneli
(Landesschulsprecherin Hessen)
und Vertreter/innen der DGB-Jugend und des Asta
- 12.30 Uhr Pause
- 13.15 Uhr Vorstellung der Diskussionsforen
- 13.45 Uhr Diskussionsforen (World Café)
- 15.00 Uhr Abschlussplenum: Dr. Alexander Dietz
(Diakonie Hessen)
- 15.15 Uhr Ausblick: Dr. Hejo Manderscheid
(Direktor des Caritasverbandes für die Diözese
Limburg)
- Gesamtmoderation: Dr. Thomas Wagner,
Katholische Akademie Rabanus Maurus

Markt der Möglichkeiten
Musikalisches Rahmenprogramm mit dem Duo Saxodeon
Vernetzung der Mitwirkenden

Verantwortlich:
Dr. Thomas Wagner, Katholische Akademie Rabanus Maurus
Domplatz 3, 60311 Frankfurt a. M., Tel.: 069/8008718-405,
Fax: 069/8008718-412, E-Mail: t.wagner@bistum-limburg.de

Diskussionsforen

Gut leben in Hessen:
Weniger - langsamer - nachhaltiger

Gute Willkommenskultur

Gut arbeiten in Hessen

Gut wohnen in Hessen

**Gute kommunale soziale Infrastruktur
erhalten**

Gut leben mit der EU-Finanzpolitik?

Gut leben in Hessen – nicht mit Hartz IV!

Mitwirkende sind u.a.:

Gerhard Abendschein
(ver.di-Landesfachbereich Gemeinden),

Philipp Jacks
(DGB Region Frankfurt-Rhein-Main),

Sieghard Pawlik
(Mieterverein Höchster Wohnen e.V.),

Karl-Heinz Peil
(Netzwerk Umwelt und Klima Rhein-Main),

Dr. Harald Rein
(Netzwerk hessischer Erwerbsloseninitiativen)



Trägerkreis

agah – Landesausländerbeirat Hessen, Attac Frankfurt, Attac Wiesbaden, Bündnis der Bürgerinitiativen gegen Flughafenausbau, Bündnis »Soziale Gerechtigkeit in Hessen«*), DGB-Jugend Hessen, Flüchtlingsrat Hessen, Föderation Demokratischer Arbeitervereine DIDF Frankfurt, Förderverein Trommel e.V. Wiesbaden, Friedens- und Zukunftswerkstatt, GEW Hessen, IG Metall Bezirk Frankfurt, Initiative für einen Politikwechsel, NaturFreunde Hessen, Gewerkschaft NGG Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar, Pax Christi Bistum Limburg, Türkisches Volkshaus Frankfurt, ver.di Hessen.